



„Berliner Tageblatt“ und „Sonntags-Beilage“ erscheinen wöchentlich zweimal, Sonntags ein- mal. Preis: 1 Mark 20 Pf. ...

Abonnementpreise: Berlin 1 Mark 20 Pf. ...

Berliner Tageblatt mit „Zeitgeist“

Ar. 217 46. Jahrgang

Montag 30. April 1917

Die schwere Niederlage der Engländer.

Großes Hauptquartier, 29. April.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Schweres Trommelfeuer, nur Tagesanbruch

Schweres Trommelfeuer, nur Tagesanbruch auf der ganzen Front von Lens bis Cambrai ...

Sein Schrecken folgten der sprunghaft vorverlegten Wand von Stahl, Staub, Gas und Rauch ...

Die Wucht des feindlichen Stoßes nördlich der Scarpe richtete sich gegen unsere Stellungen von Acheville bis Rocuz ...

Der Engländer drang in das von uns als Vorkriegsstellung besetzte Arras, in Dypy, bei Gavreille und Rocuz ein ...

den Frieden diktieren können — einer Welt, die uns, noch mit gewaltigen Hilfsmitteln versehen, gegenübersteht. Selbst wenn wir, was nicht der Fall ist, zu weiten Kriegsziele ...

Der Herr v. Bethmann Hollweg würde dann genötigt sein, sich zu der anderen These, der Scheidemannschen These, zu äußern ...

Schließlich der Scarpe-Niederlage sollte gleichfalls erbitterter Kampf. Zu den verheerendsten Leistungen trugen unsere braven Truppen ...

Auf den Höhen des Schlachtfeldes brachen die feindlichen Angriffswellen schon im Vernichtungsfener unserer Artillerie zusammen ...

Die Verluste der Engländer sind wiederum außerordentlich schwer.

Der 23. 4. ist ein neuer Ehrentag unserer Infanterie, die, kraftvoll geführt und trefflich unterstützt durch die Schwärme und Hilfswaffen, sich der Größe ihrer Aufgaben voll gewachsen zeigte.

Bei den anderen Armeen der Westfront, auch an der Aisne und in der Champagne, sowie in Oken und auf dem Balkan ist die Gesamtlage unverändert.

Am 11. April, Berlin, 29. April, abends. In der Arras-Front bei hartem Artilleriefeuer neue Teilkämpfe bei Dypy, wo vier englische Angriffe verlustreich scheiterten.

Längs der Aisne, des Aisne-Marne-Kanals und im der Champagne ersehnter Feuerkampf. Morgens mehrfach vorstoßende Erkundungsabteilungen der Franzosen wurden abgewiesen.

Im Osten nichts Wesentliches.

abgesehen, verschwundene Volkskraft erleben, und wir wollen nicht dem Manne gleichen, der im verdorren Hause, nur umringt von Gräbern, einen verpöhten Reichtum empfängt.

Die anderen bringen gleichfalls Forderungen — und vorläufig auch sinnlos große — an die Konvention mit Man wird das Unannehmliche abweisen und den Preis nennen, der für ein anderes Landes der Frieden zu zahlen ist.

Da man, wie erwähnt, von allen Seiten Wünsche äußert, so darf man wohl einen Wunsch vorbringen, der den Abschluss der erwarteten Rede betrifft. Der höchste Gewinn, der höchste Ruhm des deutschen Volkes, möchte man Herr v. Bethmann Hollweg sprechen hören, wird der unvergleichliche Kraftbeweis bleiben, den dieses Volk heute, im Kampfe mit einer Welt, sich, den anderen und den kommenden Geschlechtern gibt.